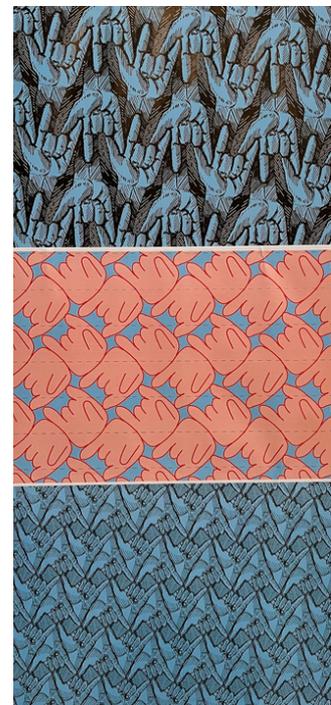


DEAF Gain – Kunstausstellung vom 3.-5. April, 9–22 Uhr

Tessellation, 2023

Gabriel Manasch



Mithilfe von Linolschnitt und digitaler Kunst zeigt Gabriel, dass Gehör vergänglich ist und betont die Wichtigkeit und den Zugang der Gebärdensprache – denn, wie er als Vater erzählt, Babies können weit früher in Gebärdensprache kommunizieren bevor sie Lautsprache lernen.

Deaf Gain – Comic, 2023

Marko Lalic



Begeisterte Comic-Künstler Marko zeigt auf eine humorvolle Art, wie praktisch – hierbei auch lebensrettend – Kommunikation über Gebärdensprache sein kann. Mittels Ipad und Zeichenprogramm "Procreate" stellt er seine Kunst aus.

DEAF Gain – Kunstaussstellung vom 3.–5. April, 9–22 Uhr

Das Mädchen mit dem Hörgerät, 2023 | In eine andere Welt, 2023
Beti Marak



Inspiziert von dem berühmten Bild "Das Mädchen mit dem Perlenohrring" baut die digitale Künstlerin Beti einen Twist ein: Das Mädchen mit dem Hörgerät.



Mit der Gebärde "I Love You" drückt Beti folgendes aus: Die Gebärdensprache ermöglicht einen Zugang in eine andere Welt – dort, wo viele Kreativität und Imagination möglich ist.

Silent Disco, 2023

Eli Trittremmel und Teresa Pristacova



Das Duo hat sich aus alten, leeren Batterien und Folien eine stille Disco zusammengebaut – die Anspielung ist lieb: Auch mit leeren Batterien ist voller Party-Modus möglich, denn: uns verbindet die Gebärdensprache.

DEAF Gain – Kunstausstellung vom 3.-5. April, 9-22 Uhr

Ich wachse! | Colorful Hands | Taktiler Kuss, 2023

Cecilia Göbl



Die – mit dem Lasercutter bearbeitetes Holz – Hände stellen die Gebärdenbewegung für "Blume" da, umrahmt von Kunstblumen.



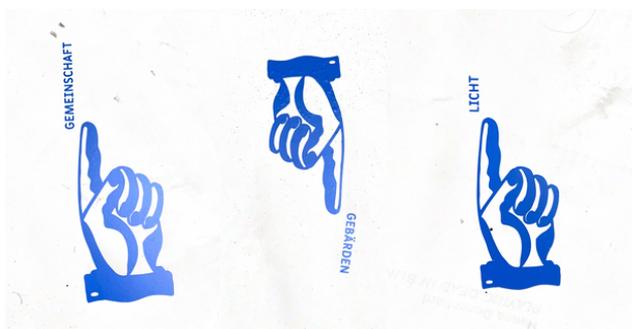
Die Hände, die aus dem Universum ausbrechen, zeigen was alles möglich ist, wenn man Gebärdensprache lernt.



Mit Einflüssen vom österreichischen Künstler Gustav Klimt hat Cecilia ihren eigenen Stil eingebaut: Taktiler Kuss. Mit den verschiedenen Materialien auf der Leinwand soll Besuchende dazu einladen, den Kuss zu fühlen und ihre sensorischen Sinne zu erwecken. Ganz versteckt sind auch Gebärden zu sehen.

Deaf Gain – das Gedicht, 2023

Oliver Suchanek und Franz Steinbrecher



Am Boden sind 7 Hände+Wörter zu sehen, die auf einander zeigen. Geht man diesen Händen entlang, entsteht eine Folge von Wörtern. Diese Wörter ergeben zusammen ein Gedicht. Wo man aber anfängt, ist jeder*in völlig frei, denn auch andere Gedichte können entstehen.

DEAF Gain – Kunstausstellung vom 3.–5. April, 9–22 Uhr

Emotionen, 2023

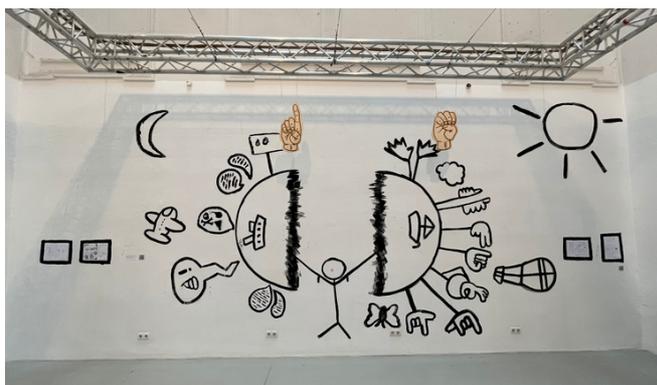
Teresa Pristacova



Die Acryl-Künstlerin Teresa möchte mit ihren Bildern ihre Emotionen zum Thema Deaf Gain darstellen. Die Emotionen, die sie empfindet, wenn sie mit gehörlosen Menschen auf Augenhöhe unterhalten und austauschen kann.

Zwischen zwei Welten, 2023

Franz Steinbrecher



Franz zeigt mit seinem minimalistischen Zeichenstil einen Einblick in seine humoristische Perspektive über seine Erfahrung zwischen der hörenden und der gehörlosen Welt. Die linke Seite stellt die hörende Welt (laut, unschön, wild) und die rechte die gehörlose Welt (ruhig, schön, entspannt). Auf dieses Bild ist er besonders stolz: Gemeinsam haben alle 8 Künstler*innen sich einen Pinsel geschnappt und zusammen seine Vision zur Wirklichkeit gemacht.

DEAF Gain – Kunstausstellung vom 3.-5. April, 9–22 Uhr

Das Gewicht zum Frühstück | Vertrauen und Offenheit | Schmetterling
Oliver Suchanek

Mit den 3 Skulpturen zeigt Oliver die verschiedenen Communities, die alle eines miteinander verbindet: Die Freude über die Gebärdensprache.



Die Cochlea-Implantat und Hörgeräten Community. Täglich sind wir (leider) gewöhnt, bereits zum Frühstück schon das Gewicht der hörenden Welt auf die Ohren setzen zu müssen.



Die vernarbte Hand stellt die Gehörlosengeschichte dar – erst seit 2005 ist die Österreichische Gebärdensprache anerkannt worden. Sehr lange Zeit wurde diese sogar verboten und bestraft. Dennoch schafft es die Hand bis heute standhaft schöne Blumen aus den Gebärden zu zaubern.



Der Schmetterling ist in Australien und Japan das Symbol für Gehörlosigkeit. Die Schildkröte setzt Oliver als Symbol für die Hörende Community, denn oftmals, wenn Hörende Menschen die Gebärdensprache lernen, zeigen sie oft eine Gebärde als erstes: Die Gebärde für Schildkröte. Mit dieser Skulpture zeigt Oliver die Kooperation zwischen Hörende und Gehörlose Community.

DEAF Gain – Kunstausstellung vom 3.–5. April, 9–22 Uhr

Communication | Self Portrait, 2023

Eli Trittremmel



Die Acryl-Künstlerin Eli weiß: Oktopusse kommunizieren Unterwasser mit Farben, Bewegungen und Licht. Auch mit ihren Augen haben sie einen weit größeren Sehwinkel als wir Menschen. Für sie setzt sie dies mit dem Deaf Gain zusammen, denn auch wir kommunizieren mit den Händen, Körper und brauchen Licht.

Mit dem Acryl-Bild lädt uns Eli zu einem Einblick in ihr Selbst ein. Die Schmetterlinge und Schildkröten stellen eine Metapher für die Menschen, die der Künstlerin geholfen haben, ihre Gehörlosen Identität zu finden/erkennen.

